Gemeinnütziges.

(Aus dem „Amerikanischen Agriculturist.")

Obstgarten und Baumschule.

Milde Tage kommen während des Monats öfter vor. Benützt sie zur Beförderung der kommenden Frühlingsarbeiten.

Dünger. — Fahrt allen nöthigen Dünger aus. Dadurch wird viele Beschädigung des Bodens vermieden. Im Frühling ist die Erdoberfläche weich und es hält schwer, eine große Ladung in den Obstgarten zu bringen, und jede Tagesarbeit dieser Art vermindert die Arbeiten im Frühling. Der Dünger sollte in mittelgroße Haufen geworfen und später ausgebreitet werden. Werft ihn nicht direkt um die Stämme; er bringt dort keinen Nutzen und dient nur als Schutz für Ungeziefer.

Insekten. — Es ist nicht zu früh nach den Insekten sich umzusehen. Die Eier der Zeltraupe kann man leicht an den kleinen Zweigen entdecken und sie sind jetzt leichter zu vertilgen, als nachdem sie ausgekrochen sind. Spannerraupen erscheinen auch an warmen Tagen und sorgt dafür, daß sie nicht auf die Bäume kriechen können. Gebraucht mit Theer oder Druckerschwärze beschmierte Papierstreifen und erneuert sie, wenn die Oberfläche hart geworden ist.

Beschneiden kann geschehen, wenn Zeit dazu und das Wetter nicht zu kalt ist. Bestreicht die Schnittflächen mit Farbe, Schellack, oder geschmolzenem Pfropfwachs, um die Feuchtigkeit von der frischen Wunde abzuhalten, es tritt sonst leicht Fäulniß ein.

Ausgraben der Löcher für im Frühling auszusetzende Bäume ist gute Arbeit für warme Tage. Der Frost wirkt auf den Boden ein, macht ihn lockerer und außerdem wird Zeit erspart.

Fruchtgarten.

Ein Obstgarten ist besser von dem Gemüsegarten getrennt; aber für Viele erscheint dies als unnütze Raumverschwendung. Die Mehrzahl der Farmer benützen allen verfügbaren Raum zwischen den Reihen der Obstbäume und Beerenobst-Pflanzen. Vollständigere und bessere Cultur kann man dem Obst angedeihen lassen, wenn kein Gemüse dazwischen gebaut wird. Für den Obstgarten wähle eine gut geschützte Lage wo der Boden leicht künstlich oder natürlich entwässert werden kann. Bei Auswahl der Arten berücksichtigt die früh und spät reifenden Sorten, damit die Ernten auf einen so großen Zeitraum als möglich ausgedehnt werden können. Wenn die Farmer wünschen, daß ihre Söhne auf der Farm bleiben, sollten sie dem Bau der besseren Obstsorten mehr Aufmerksamkeit schenken, und versuchen, ein Interesse für den Garten-, wie für den Ackerbau in ihnen zu erwecken. Sehr wenig kann jetzt geschehen, außer das Entwerfen der im Frühling auszuführenden Pläne. An milden Tagen können Weinreben, Stachelbeeren und andere Obstarten, bei denen es nöthig ist, beschnitten werden.

Küchengarten.

Das Meiste, was im Norden geschehen kann, ist das Besorgen der kalten Rahmen und Sammeln von Material für Mistbeete oder zum Forciren der Gemüsepflanzen. Im Süden kann schon Vieles gesäet werden, wenn der Boden trocken genug ist; rothe und gelbe Rüben, Kohl, rc., können ziemlich viel Kälte ertragen und man kann sie säen, sobald der Frost aus dem Boden ist.

Dünger. — Wendet die Haufen, ehe der Dünger brennt. Fahrt den für die Ernten bestimmten an die Orte, wo er gebraucht werden soll.

Mistbeete. — Richtet die Fenster her, gebt ihnen einen Anstrich von Farbe oder Petroleum; erneuert alle zerbrochenen Scheiben. Im Norden sind sie erst nach ein oder zwei Monaten nöthig. Als gewöhnliche Regel ist sechs Wochen vor dem, daß die Pflanzen ausgesetzt werden sollen, die geeignete Zeit für das Einrichten der Mistbeete.

Strohmatten. — Macht welche zum Bedecken der Fenster während kalter Nächte und bei Frostwetter. Anweisungen für deren Anfertigung werden oft mitgetheilt.

Kalte Rahmen. — Lüftet an milden Tagen, um die Pflanzen so ruhend als möglich zu erhalten. Wenn Schnee fällt, so lange die Pflanzen gefroren sind, braucht er nicht entfernt zu werden, aber bei mildem Wetter entfernt ihn, sobald es zu schneien aufhört.

Sämereien. — Alle Sämereien, die noch nicht gereinigt sind, reinigt sofort, damit sofort bestimmt werden kann, welcher zu bestellen ist. Es ist immer besser, frühzeitig zu bestellen, damit der Samen prompt ankommt und damit man die gewünschten Arten erhält; später in der Saison ist der Vorrath der besten Arten oft erschöpft. Um die Keimfähigkeit des Samens zu probiren, säet in flache mit Erde gefüllte Kästen und stellt diese in ein warmes Zimmer. Er keimt nach einigen Tagen, und wenn ein großer Theil davon nicht gut ist, sollte man sich nicht auf den Rest für eine Ernte verlassen.

Blumengarten und Rasenplatz.

Arbeiten im ländlichen Styl sind eine wichtige Zierde für die Umgebung des Hauses. Viele Schlingpflanzen eignen sich besonders für solche Spaliere und Lauben. Blumenvasen, in diesem Styl gearbeitet, mit Zierpflanzen gefüllt und auf dem Rasenplatz vertheilt, nehmen sich sehr schön aus. Ein wenig Geschmack in der Auswahl des Materials und Geschick in der Anfertigung dieser Zierden ist Alles was nöthig ist; Lorbeeren und Cederholz wird meistens dazu verwendet.

Stöcke und Etiquetten. — Macht einen großen Vorrath von diesen für Gebrauch im Frühling. Gebt allen einen Anstrich, damit die Namen darauf leichter zu lesen sind. Sättigt man die Enden, welche in die Erde kommen, mit Petroleum, dann halten die Etiquetten viel länger.

Der Humorist.

Die Wittfrah im Busch.

Nau, will ich in Reime sage,
Wis sich do howe zugetrage,
Bikahs wann ich's in Reime setz,
Klingts besser wie so plehn Geschwätz.

En Wittfrah wohnt net weit von hier,
Ich kenn sie gut un so auch ihr.
Holz des geht sie fleißig suche,
Un thut das Heiern als versluche.

Do hab ich dann mir just gemehnt,
Als sie wär das Ledigsein gewöhnt,
Un wollt von Mannsleut nix meh wisse,
Net fingerle un net küsse.

But Leut, ich war verkeppelt letz,
Ich sah sie selbst die Witt ab Betz:
Ich hab sie neulich angetroffen
Wie sie im Busch herumgeloffen.

Eines sucht sie an dem Berg
Guckt hin un her un üwerzwerg,
Uf ehnmol hör ich eppes petsen,
Un sehn en Kerl den Busch durch streifen.

Halt, denk ich, des ist der Bob,
Des gebt Spaß, ich lok mich lo.
So hab ich zu mir selber gsab',
Des gebt Spaß for in des Blatt.

Un werklich, just wie ich gedacht,
So hot des Ding sich grad gemacht.
Der Kerl, wo just zuvor gepiffen,
Is grad zur Wittfrah hingeschlichen.

Wie Betz ihr Keilche kumme sehnt,
Hot sie sich an en Bahm gelehnt,
Un ruft ihm zu: Es is schon drei,
Du host gesagt, du kämst um zwei.

Mei liebe Betz, sell is en Fäkt,
But dorch, ich hatte mich versteckt,
Witt wette länger wie en Stund,
Dort drunne in dem dunkle Grund.

Bekahs, ich hab sell thuen müsse,
Zwei Buwe war'n am Vögelschieße:
Was hätten wir davon gehabt,
Wann sie uns im Busch ertappt?

Eppes vum Hannes.

Clapbord Städtel, den 11 und 20ten Jenner, '73

Mister Drucker!

Ich hab schon lang als gemehnt ich wollt emol an dich schreiben. Und do war ich net lang zurück in unserm Städtel un bin nob in euer Buchstohr gange un hab mir en Illustrirter Calender gekauft. Wie ich aber do drin war hot so en feh Männchen dort rum gehockt un des hot mer nob gesagt, daß die Neu Johr des nächst Johr uf der erst Jenner kumme däht. Un do hab ich angefange ihn zu dispadiren, for des hab ich net glahbe könne. Wie ich aber hehm kamme bin hab ich des der Betz verzählt un noh hen mir geguckt im Neue un im alten Testement un in der Bibel un hen nix gefunne, zuletzt ho die Betz emol im Neue Calender geguckt un do hot sie es gefunne. Nau hab ich bei mir selber gedenkt, du un seller Kerl wißt net, daß ich ah eppes von ehm Philosopher und Astronomer wär, aber for dies zu beweise, will ich dir do mei Prophezeihungen schicken, die im Johr 1873 höchst wahrscheinlich vorkommen.

Die Tage in diesem Johr werden aus 24 Stunden bestehen; auch werden sich viele Finsternisse und Zusammenkünfte ereignen, die nicht im Calender angemerkt sind. Es werden wiederum Dampfmaschine zerspringen und die Krautköpfe mehr rund als eckig macken.

Die Mäd werden sich meh um die Buben und diese wieder mehr um die Mäd bekümmern als nothwendig ist. Die Mäd werden wiederum die ersten Briefe an die Buben schreibe, doch sollten sie nicht vergessen, daß es kein Schalt Jahr ist.

Die Mäd werden in den ersten und letzten Monaten Hosen trage, und in den mitteleren Monaten keine Unterröcke. Es werden in diesem Johr wider Männer mit andern Weibern und Weiber mit andern Männer durchbrennen. Die halbwächsige Buben werden Wiskers tehsen wollen, aber keine hervorbringen können.

Es werden in diesem Jahr alle Leute hin komme, wo sie noch nicht waren. In den Hundstagen wird es wärmer als an die Weihnachtzeiten sein, und im September und Oktober werden die Appel reif und wenn es viele giebt, wird der Seider und Latwerge wohlfeil. Welschkorn, Kuchen un Brotwerst werden in diesem Johre nicht so viel zusammen gegessen, als Brod und Fleisch. Auch werden die Männer lieber die Frauen, und diese wieder lieber die Männer küssen als sich unter einander. Nägsten Sommer werden sich die Wanzen in den Häusern und den Betten, und die Fisch in dem Wasser aufhalten. Und wann von dieser Prophezeihung nichts in Erfüllung geht, so bleibt sie unerfüllt.

Hannes
vom Clapbord Stättel.

— Casper: Wie mag es wohl zugehen, daß jetzt so viele Männer unverheirathet bleiben?

Sam: Weil die Mädchen zu sehr den Blumen auf dem Felde gleichen.

Casper: Wie so denn das?

Sam: Nun, sie säen nicht, sie erndten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheuern und sind doch herrlicher gekleidet, als Salomon mit seiner herrlichsten Pracht aber, —

Casper: Nun was weiter?

Sam: Der Himmel ernährt und kleidet sie leider nicht, wie die Blumen, sondern der Mann muß es thun.

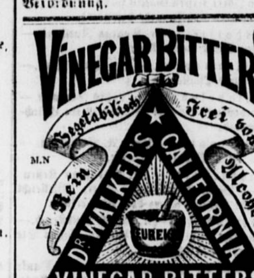
— Ein langer hagerer Mann erscheint bei einem Arzte, um sich untersuchen zu lassen.

Doktor: Ihr Puls schlägt ganz normal, haben Sie Appetit?

Patient: Ja, wenn Sie gerade was bei der Hand haben.

— Ein Arzt ließ den Hof bei seinem Hause pflastern: als aber die Arbeit fertig war, wollte er dem Pflästerer den bedungenen Lohn nicht geben, weil er sehr schlecht gearbeitet hatte und die Pfuscherei, wie sie der Arzt nannte, mit Erde bedeckt worden sei. Ach, Herr Doktor, sagte der Pflästerer, es giebt wohl noch mehr Pfuscherei, die mit Erde zugedeckt wird.

In London, England, gibt es jetzt eine Secte, die sich den Namen „Schreiende Büßer" beigelegt hat. Diese Narren meinen, der wahre Gottesdienst bestehe im Schreien. Sie verrichten diese „religiöse Pflicht" zu bestimmten Zeiten am Tag und zweimal während der Nacht, wo immer sie sich befinden mögen. Da die Ruhe der Stadt durch diese Tollheit sehr gestört wird, hat nun die Polizei Befehl erhalten, jeden „schreienden Büßer" der bei der That ertappt wird, am Schopf zu packen und einzusperren. Dies ist jedenfalls eine sehr heilsame Verordnung.



Vinegar Bitters ist keins von den gewöhnlichen Modegetränken, die aus schlechtem Rum, Whisky, Spiritus und unbrauchbaren Liqueuren zubereitet und gemischt und dem Geschmack zulieb gewürzt und versüßt und dann als stärkende (Tonics), Appetit machende (Appetizers) und wiederherstellende (Restorers) Getränke angepriesen werden, welche den Trinker zu Trunkenheit und Verderben hinleiten; sondern es ist eine wirkliche Medizin, die aus in Californien einheimischen Wurzeln und Pflanzen, frei von allen alcoholischen Reizmitteln, hergestellt wird. Es ist das große blutreinigende Mittel und als solches das belebende Prinzip, welches den Körper erneuert und kräftigt, und das Blut zu einem gesunden Zustand zurückführt.

Niemand wird bei der Anwendung dieses Bitters, wenn sie nach Vorschrift geschieht, lange krank bleiben, vorausgesetzt, daß seine Knochen nicht durch mineralische Gifte oder andere Mittel zerstört und die Lebensorgane nicht gänzlich verdorben sind.

Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Schulterschmerzen, Husten, Engbrüstigkeit, Schwindel, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechter Geschmack im Munde, Gallenbeschwerden, Herzklopfen, Lungen-Entzündung, Nierenschmerzen und hundert andere schmerzhafte Symptome, haben ihren Ursprung in der Unverdaulichkeit. Bei diesen Krankheiten ist das Bitters von unvergleichlicher Wirkung.

In Frauenkrankheiten, bei Jungen oder Alten, Verheiratheten oder Ledigen, beim Aufblühen der weiblichen Natur oder dem Verschwinden derselben, hat dies Bitters einen so entschiedenen, anregenden Einfluß, daß eine merkliche Besserung bald eintritt.

Bei entzündlichem und chronischem Rheumatismus und Gicht, Gallen- und Wechselfieber, bei Krankheiten des Blutes, der Leber, Nieren und Blase ist dies Bitters höchst erfolgreich. Solche Krankheiten werden durch verdorbenes Blut hervorgerufen, welches meistens seine Entstehung in der Zerrüttung der Verdauungsorgane hat.

Es ist ein leicht abführendes sowohl als stärkendes Mittel, hat jedoch auch das Verdienst einer sehr kräftigen Wirkung zur Hebung von Congestionen und Entzündungen der Leber und Eingeweide und von Gallenbeschwerden.

Alle Hautkrankheiten, als: Ausschlag, Schwären, Salzfluß, Finnen, Flecken, Pusteln, Beulen, Karbunkeln, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Krätze, Schorf, Hautentfärbungen, Flüsse u. s. w. werden durch den Gebrauch dieses Bitters buchstäblich ausgegraben.

Eine Reinigung des verdorbenen Blutes ist nothwendig, sobald die Unreinigkeiten desselben durch die Haut als Pickeln, Ausschlag oder Schorf hervorbrechen; oder wenn es dasselbe gehemmt und träge in den Adern fließt, und wenn es überhaupt unrein ist, — das eigene Gefühl zeigt am Besten an, wann man es bedarf. Reines Blut ist unbedingt nothwendig für die Gesundheit des Körpers.

Faden-, Band- und andere Würmer, mit denen so viele Tausende von Personen behaftet sind, werden wirksam zerstört und ausgetrieben. Ein hervorragender Physiologe sagt: Es gibt kaum ein lebendes Wesen auf dem Erdboden, dessen Körper frei von Würmern wäre. Man findet sie im Magen, in den Eingeweiden, der Haut und anderen Organen des Körpers, und es giebt kaum eine Krankheit, die nicht dann und wann der Gegenwart von Würmern zugeschrieben würde. Bei Kindern haben viele Krankheitserscheinungen größtentheils ihre Entstehung in Würmern. In den gesunden Elementen des Körpers existiren sie nicht, sondern es sind hauptsächlich die krankhaften Absonderungen und Schleim-Anhäufungen, welche diese monströse Bevölkerung beherbergen. Kein System der Medizin, kein Wurmmittel kann den Körper so wirksam von Würmern freihalten, wie dies Bitters.

Mechanische Krankheits-Erscheinungen. Mit Farben und Mineralien beschäftigte Personen, als Bleiarbeiter, Schriftsetzer, Goldarbeiter und Minenarbeiter, werden im vorgerückteren Alter oft einer Lähmung der Unterleibsorgane unterworfen sein. Um sich hiergegen zu schützen, nehme man ein- oder zweimal wöchentlich eine Dosis von Walker's Vinegar Bitters als Vorbeugungsmittel.

Gallen-, Wechsel- und Schleimfieber, welche so häufig in den Thälern unserer großen Flüsse über die ganzen Vereinigten Staaten vorkommen, sind überall im ganzen Lande während des Sommers und Herbstes von Störungen im Magen, der Leber und anderen Unterleibsorganen begleitet. Es zeigt sich dabei stets mehr oder weniger Hemmung der Leber, Schwäche oder gereizter Zustand des Magens und große Erstarrung der Eingeweide, die mit verdorbenen Anhäufungen verstopft sind. Für diesen Zweck giebt es kein Mittel, das Dr. Walker's Vinegar Bitters gleich käme, indem es schnell den dunkelgefärbten klebrigen Stoff, mit dem die Eingeweide beladen sind, beseitigt, die Ausscheidungen der Leber gleichzeitig befördert und die Verdauungsorgane wieder zu ihrer gesunden Thätigkeit zurückführt.

Skropheln oder King's Evil, weiße Geschwulst, Geschwüre, Rothlauf, geschwollener Hals, Kropf, skrophulöse Entzündungen, indolente Entzündungen, Mercurial-Leiden, alte Geschwüre, Haut-Ausbrüche, schlimme Augen u. s. w. In diesen, wie allen übrigen tief liegenden Uebeln, hat Dr. Walker's Vinegar Bitters seine große Heilkraft in den hartnäckigsten und schwierigsten Fällen bewiesen.

Hundert Krankheiten können aus einer und derselben Quelle herrühren, nämlich einem verdorbenen oder geschwächten Magen. Kein Mensch kann gesund sein, wenn sein Magen in Unordnung ist. Stärkt und regulirt den Magen, die Leber und die übrigen Organe durch Dr. Walker's Vinegar Bitters und der Prozeß des Stoffwechsels wird rüstig vorwärts gehen.

Dr. Walker's Vinegar Bitters wirkt in allen diesen Fällen in gleicher Weise. Durch die Reinigung des Blutes beseitigt es die Ursache, und durch die Ausscheidung der durch Entzündung bewirkten verhärteten Ablagerungen giebt es den angegriffenen Theilen ihren normalen Zustand zurück und bewirkt so eine gründliche Heilung.

Die Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind abführend, schweißtreibend, windtreibend, nährend, reinigend, harntreibend, beruhigend, reizstillend, anregend, verändernd und anti-biliös.

Die reinigenden und leicht abführenden Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters gewähren in allen Arten von Hautausschlägen und bösartigen Fiebern die sicherste Hülfe. Seine balsamischen, heilenden und besänftigenden Eigenschaften beschützen die Säfte der feineren Gefäße. Seine beruhigenden Eigenschaften heben den Schmerz im Nervensystem, im Magen und in den Eingeweiden, der entweder durch Entzündung oder Wind, Colik, Krämpfe u. s. w. hervorgerufen ist. Seine harntreibenden Eigenschaften wirken auf die Nieren und reguliren den Fluß des Urins. Seine anti-biliösen Eigenschaften befördern die gallichten Ausscheidungen der Leber und deren Ausfluß durch die betreffenden Kanäle, und übertreffen hierin alle Mittel zur Heilung von Gallenfieber, kaltem Fieber u. s. w.

Stärket den Körper gegen Krankheit durch eine Reinigung aller seiner Säfte vermittelst Vinegar Bitters. Keine Epidemie wird je einen so gerüsteten Körper befallen. Die Leber, der Magen, die Eingeweide, die Nieren und die Nerven werden durch dieses große Heilmittel gesichert gegen alle Krankheitsanfälle.

Die Wirksamkeit von Dr. Walker's Vinegar Bitters bei chronischen Verdauungsbeschwerden, Fiebern, Nervenkrankheiten, Verstopfung, allgemeiner Körperschwäche, sowie allen Krankheiten des Magens, der Leber, Eingeweide, Lunge und Muskeln, hat sich in hundert und tausend Fällen bewährt.

Gebrauchs-Anweisung. — Man nehme von dem Bitters vor dem Schlafengehen ein bis ein und ein halbes Weinglas voll. Gute nahrhafte Kost, wie: Beefsteak, Hammels-Cotelette, Wild- oder Rindsbraten und Gemüse, sowie Bewegung in der frischen Luft, sind nothwendig. Die Bestandtheile des Bitters sind nur pflanzenhaltig, ohne eine spirituöse Beimischung.

R. H. McDonald & Co.
Droguisten, San Francisco, Cal.
und Ecke Washington u. Charlton St., New-York.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern.

Agenten der Pennsylvanischen Staats-Zeitung.

Pennsylvania:

Allegheny.—Val. Hoffmann, 175 Ohio Str.
Altoona.—Gottlieb Hauser.
Birmingham. { Christ. Feldt, Carson Str. / Jakob Dressel. / Charles Förster.
Butler.—Jakob Keck.
Breakneck.—Dr. Theod. Kersting.
Carlisle.—Heinrich Braun.
Chambersburg.—Georg Bietsch.
Columbia.—Jakob Gobel.
Danville.—Michael Rosenstein.
Dravosburg und Coal Valley.—A. Schütz.
East-Liberty.—Christ. Haus.
Etna.—Lorenz Wünschel.
Freedom.—Christ. Schönemann.
Harmony.—Casper Herzog.
Hollidaysburg.—S. Fleischer.
Huntingdon.—Jakob Leonhard.
Johnstown.—Chas. S. Rüth.
Lankaster. { J. M. Westhäffer, / Anthony Iske, / Carl Kraus, / Georg Wall,
Lawrenceville.—John Mayer.
Lock Haven.—Philip Fabel.
Lykenstown.—Georg Weber.
Marietta.—Friedrich Haas.
Millersville.—C. F. Rees.
Middletown.—Christ. Bauer.
Mountville.—Georg Meisenbach.
Mount Oliver.—Geo. Goldbach.
McKeesport & Dravosburg.—Wilhelm Hartmann.
Natrona.—Georg Hägele.
New Brighton, Zelienople rc. } Hr. C. W. Wagner und Hr. John Halstein.
Pittsburg { Chas. Löw, Gen.-Agent, Nro. 204 Pennsylvania Avenue. / Fr. Schmidt, Nro. 78 Smithfield Straße, nahe der Fünfte.
Punxatawney—Heinrich Fackiner.
Rochester.—R. Albin Schmidt.
Saxonburg—H. Tolley.
Sharpsburg.—Baptist Senbelbeck.
Sunbury.—Joseph Bacher.
Shamokin.—Friedrich Dipner.
Tyrone.—Wilhelm Vogt.
Troutville & Luthersburg.—S. G. Kunz.
Williamsport—Georg Wolff.
York.—Friedrich A. Stieg.

Ohio:

Bucyrus.—Georg Rettig.
Canton.—Jakob Heingärtner.
Crestline.—John Neff.
Springfield.—Geo. Hartmann, (Lehrer)
Upper Sandusky.—A. Martin.

Indiana:

Fort Wayne.—Peter Hohnhaus, Gen. Agt

Delaware.

Wilmington.—S. Burkhart (Lehrer).

Maryland.

Baltimore.—John Will, 292 Eastern Ave.
Port Deposit & Havre de Grace.—J. Lamm.
Elkton & Chesapeake City.—J. B. Meyer.

Wand-Kalender der „Staatszeitung" für das Jahr 1873.

1873.	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Januar.				1	2	3	11
	5	6	7	8	9	10	18
	12	13	14	15	16	17	25
	19	20	21	22	23	24	
	26	27	28	29	30	31	
Februar.							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	
März.							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31					
April.			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30			
Mai.					1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31
Juni.	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30					
Juli.			1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31		
August.						1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31						
September.		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30				
Oktober.				1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	
November.							1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30						
Dezember.		1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31			

Ver. Staaten Patent Office.

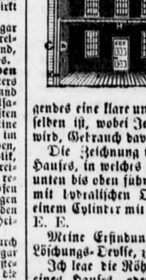
John Lamm von Port Deposit, Maryland.

Verbesserung einer

Feuer-Versicherungs-Devise.

Specification von Theilen des Patentes 130 226, datirt August 6, 1872.

Specifikation.



Sei es hiermit bekannt gemacht, daß ich John Lamm, von Port Deposit, im County Cecil, Staat Maryland, eine neue und nützliche Verbesserung, eine Feuer-Löschung-Devise erfunden habe, und erkläre hiermit, daß folgendes eine klare und richtige Beschreibung desselben ist, wobei Jeder in den Stand gesetzt wird, Gebrauch davon zu machen.

Die Zeichnung ist die innere Ansicht eines Hauses, in welches die Röhren A B C D von unten bis oben führen, versehen durch K. K. mit hydraulischen Opperaten. Es besteht aus einem Cylinder mit den durchlöcherten Aermen E. E.

Meine Erfindung besteht in einer Feuer-Löschungs-Devise, zubereitet wie folgt:

Ich lege die Röhre A zwischen den Mauern eines Hauses, oder eines anderen passenden Platzes, hinauf bis auf die Spitze des Gebäudes; von da drehe ich es winkelhaft rechts, und lasse sie in den Cylinder I laufen. Von da laufen wieder Röhren E E. Jener ganze Theil der Röhre und Cylinder I, welcher sich auf dem Dache des Hauses befindet, ist durchlöchert, so daß, im Fall das Wasser von unten an dem Hydrant-Apparat K K angedreht wird, sich das Wasser über das ganze Dach und irgend welche Oeffnung ergießt, und das Feuer dadurch gelöscht wird. Der Cylinder I, welcher als ein Vertheilungs-Reservoir dient, sorgt für einen beständigen Vorrath von Wasser, das den Röhren A B C D entspringt, und zu irgend einer Zeit Einhalt gethan werden kann.

Auch sorge ich für ähnliche Apparate für irgend ein Zimmer, wenn verlangt wird, um das Feuer zu löschen, und zwar ohne andere Zimmer dadurch zu beschädigen.

John Lamm.

Zeuge: Wells W. Leggett, Michael Fox.

Agenten werden verlangt.

Port Deposit, Md., December 12, 1872.

Umzug!

Dr. Gerhart Schlosser, deutscher Wund- und Zahnarzt, bietet achtungsvoll dem geehrten Publikum seine Dienste an.

☞ Office: Elder Straße, zwischen der Boas und Herr Straße, West-Harrisburg.

☞ In obiger Office wird geschröpft, Zähne ausgezogen, Ohren ausgespritzt, und alle möglichen chirurgischen Operationen vorgenommen; auch wird hierselbst barbirt und Haar gebreßt.

Harrisburg, Januar 8, 1873.

Christian Seibolt's Brauerei und Lagerbier-Saloon,

Südost-Ecke der 4ten Str. und Lancaster Av., Philadelphia, Pa.

Vorzügliches Bier, sowie andere Getränke stets auf Hand.

Dezember 19, 1872—13.

Farmers' Bank,

Nro. 21 Nord 3te Straße, Harrisburg, Pa.

Capital: $50,000.

Direktoren:

Daniel Eppley, Samuel A. Black,
John Matter, R. A. Lamberton,
H. H. Houston, James North,
S. T. Charlton, T. L. Wallaca,
F. C. Fink.

Temporäre, sowie Depositen auf eine bestimmte Zeit werden angenommen und auf letztere werden Interessen bezahlt.

Ersparnisse zu jedem Betrage werden in dieser Bank angenommen und die höchsten Interessen darauf bezahlt.

Commercielle und andere Werthpapiere werden discontirt. Der Erhebung von Geldern in allen Theilen des Landes wird pünktliche Aufmerksamkeit gewidmet und ein allgemeines Bankgeschäft betrieben.

Um das Zutrauen und die Gunst des Publikum bitten achtungsvoll

F. C. Fink, Cassirer.
Daniel Eppley, Präsident.
Harrisburg, Mai 16, 1872—13.

John Räber,

deutscher Notar und Versicherungs-Agent, Canton, Stark County, Ohio.

Die billigsten Wechsel, Schiffsscheine, Vollmachten, nach Europa, sowie Kaufbriefe, Contrakte, Versicherungs-Policen werden in Canton von John Räber ausgestellt.

Canton, O., November 7, 1872—tf.

DR. AUGUST KOENIG'S HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Bräunen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.

Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben.

Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.

Hohmann's wunderbares Kunst-Buch;

oder

Lang verborgener Freund, 80 enthaltend geheimnißvolle und erprobte Heilmittel und Künste.

Gegen Einsendung von 80 Cents senden wir postfrei ein Exemplar in deutscher oder englischer Sprache an irgend eine Person.— Man bittet, Namen, Post-Office, County, und Staat deutlich zu schreiben, um unfehlbaren Empfang zu sichern.

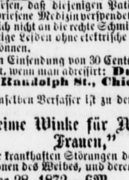
Theo. F. Scheffer, Harrisburg, Pa.

Ein kräftiges Alter oder ein frühzeitiger Tod.

Soeben ist erschienen die zwölfte, stark vermehrte und mit 21 anatomischen Abbildungen versehene Schrift betitelt:

Der Jugendspiegel,

oder: Die Geheimnisse des Geschlechts-Umganges. Von Dr. J. Lubarsch, prakt. Arzt, Chicago.



Die ansteckenden Geschlechtskrankheiten und deren Folge, die Lustseuche, sind darin, selbst für den Laien, deutlich genug charakterisirt und durch 21 anatomische Abbildungen veranschaulicht:— der Heilungsplan, auf der Anwendung der Electricität beruhend, ist darin ausführlich besprochen, und nachgewiesen, daß diejenigen Patienten, die ihr Geld für angepriesene Medizin verschwendet haben, ohne geheilt zu sein, sich nicht an die rechte Schmiede gewendet haben, da derartige Leiden ohne electrische Mittel nicht geheilt werden können.

Gegen Einsendung von 30 Cents wird es Jedem frei zugeschickt, wenn man adressirt: Dr. J. Lubarsch, 111 W. Randolph St., Chicago, Ill.

Bei demselben Verfasser ist zu demselben Preise zu haben: „Geheime Winke für Mädchen und Frauen," oder: Die krankhaften Störungen der Geschlechtsfunktionen des Weibes, und deren Heilung.

November 28, 1872.—6M.

A. Reynold's Bierbrauerei,

Front Straße, Marietta, Pa.

Ich zeige hiermit einem hochverehrlichen Publikum ergebenst an, daß ich Hrn. Maulick's rühmlich bekannte Brauerei in Marietta nun allein übernommen habe, und in einer Weise fortzuführen gedenke, die mir die volle Zufriedenheit meiner zahlreichen Abnehmer verschaffen soll. Ich werde stets ein

gutes, kräftiges und gesundes Bier

liefern, und empfehle mein Produkt sowohl Wirthen, denen ich beim Verkauf unter dem Reif billige und reelle Bedingungen stellen werde, als auch allen meinen Freunden und Bekannten von nah und fern und dem Gesammtpublikum überhaupt zu geneigter Prüfung und fleißigem Detail-Consum in meinem hübschen Schenklokale.

A. Reynolds, Bierbrauer,
Marietta, Pa., Nov. 21, 1872—tf.

Reinhardt's Deutsches Gasthaus

(Citizen's Home,)

No. 137 Smithfield Straße, Pittsburg, Pa.

Obiges Gasthaus ist noch ganz neu, und auf's allerbequemste eingerichtet, so daß Besucher sich recht heimathlich fühlen. Die besten Getränke und Delikatessen sind stets vorräthig. — Kost und Logis billig. Unterzeichneter empfiehlt sich der Gunst des reisenden wie auch einheimischen Publikums.

Joseph Reinhardt,
Pittsburg, Juni 27, 1872—13.

Hierher geschaut!

Das Süd-Seite Kupfer- und Eisenblech Depot!

Mathew Pate, Händler in Oefen, Kupfer und Zinn Waaren, Nro. 2130 Carson Str., Süd-Seite, Pittsburg, Pa.

Pittsburg, Dez. 12, 1872.

Kohlen, Tippet und Jauß, Händler in Kohlen!

Ecke der Race und Hannah Straße, neben Tippet's Dampfkessel Fabrik, Harrisburg, Pa.

Da Hr. Jauß selbst ein Deutscher ist, so werden die Geschäften in beiden Sprachen geführt. Sept. 29.

Neueste Stoffe für Herbst- und Wintersaison!

Ich mache hiermit meinen geehrten Freunden und Gönnern, sowie dem Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige, daß ich eine große Sendung neuester Waaren.

Herbst- und Winterstoffe, bestehend aus Bibers, Chinschill's, feinen einheimischen und importirten Cassimir's, feinen Tüchern und Doskins für **Herren- und Knaben-Anzüge,** sowie eine schöne Auswahl von fancy und plain patterns für **Westen** soeben erhalten habe, welche ich zu den billigsten Baar-Preisen verkaufe.

☞ Gute Arbeit, sowie Zufriedenstellung in jeder Hinsicht versprechend, bittet um geneigten Zuspruch

Ferdinand Engel, Schneider,
No. 1220 Nord Dritte Straße, nahe dem West-Harrisburg Markthause'
Harrisburg, November 7, 1872.

Jakob Lehner's Marmor-Yard,

Chestnut Straße, nahe der Vierten, Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er stets ein großes Assortement von

Grabsteinen

des besten ausländischen und einheimischen Marmors, zu liberalen Preisen an Hand hat.

Monumente, Marmor, Granit und Free-Stone, werden auf Bestellung auf die kürzeste Nachricht angefertigt.

Um geneigten Zuspruch bittet,
Jakob Lehner.
Harrisburg, Jan. 25, '72.—tf.

Lagerbier-Brauerei von Gottlieb Jung,

in der 4. Str., zwischen Union und Millstraße Columbia, Pa.

Meine Brauerei, in welcher die allerneuesten Erfindungen und bewährtesten Verbesserungen angebracht sind, und nur das allerbeste Material, Malz und Hopfen von Erster Qualität, verwendet wird, steht bereits nah und fern in Pennsylvanien, und selbst weit außerhalb dieses Staates in so gutem Renomee, daß mir kaum mehr übrig bleibt, als alle Besucher Columbia's, die ein Glas guten Gerstensaftes lieben, einzuladen, sich in meinem Brauhause durch eigenen Geschmack von der Stärke, Güte und Trefflichkeit des von mir gebrauten Bieres zu überzeugen. Geneigte Bestellungen im Großen, von Wirthen und andern Kundschaften auswärts, werden mit der größten Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt effektuirt werden. Zur Bequemlichkeit auswärtiger Costumer habe ich meinen eigenen Car auf der Pa. Central Railroad. In Philadelphia sind die Wirthschaften von John Miller, 2212 Markt Str., und Gottfr. Groß, No. 452 Nord 9te Str., die Hauptdepots für mein Lagerbier. Von den 23 Wirthschaften Columbia's versehe ich gegenwärtig 21 mit Bier. Wir sind jetzt vorbereitet, auch der größten Nachfrage genügen zu können. Recht zahlreichem Zuspruche empfiehlt sich hochachtungsvoll

Gottlieb Jung,
4. Str., zwischen Union und Mill-Str.,
Jan. 18, 1872. Columbia, Pa.

☞ Soeben vollständig erschienen

M. Gottfried Büchners Biblische Real- und Verbal-Hand-Concordanz.

Durchgesehen und verbessert von Dr. H. L. Heubner. Mit einer Vorrede von Dr. Philipp Schaff, und einem Anhang von 8060 Bibelstellen vermehrt von Pastor A. Späth.

Dieses wohlbekannte Werk, von dem dreizehn Ausgaben in Deutschland erschienen sind, ist ein so vortreffliches Hilfsmittel zum Verständnisse der heil. Schrift, daß zu seiner Empfehlung kein Wort zu sagen nöthig ist. Es gibt ein vollständiges Verzeichniß von allem, was die Bibel enthält, ähnlich wie das englische Werk von Cruden, und ist zugleich ein Kommentar, ein homiletisches Handbuch, ein theologisches Textbuch und eine religiöse Encyklopädie. Unschätzbar für den Prediger, und unentbehrlich für jeden Forscher in der Schrift.

Diese erste amerikanische Ausgabe, verbessert und vermehrt, ist zugleich wohlfeiler als irgend eine in Deutschland erschienene.

Das Werk ist zu haben in zehn monatlichen Lieferungen, von je 120 Seiten groß Royal-Oktav, auf gutem weißem Papier, zu 50 Cents.

Ebenso gebunden:

Nr. 1. In einem Band, halb Marocco	$6.00
Nr. 2. „ „ „ voll geb. mit gepr. Deck	6.50
Nr. 3. „ „ „ halb Marocco, extrafein	6.50

Agenten werden verlangt, und ihnen ein liberaler Rabatt bewilligt.

Ig. Kohler, Verleger,
202 Nord Vierte Str.,
Philadlphia, Pa.

☞ Zu haben bei
S. G. Orman, 28 S. 2te Straße;
Theod. F. Scheffer, Zweite Straße,
Harrisburg, Pa.
Oktober 12, 1871—3mt.

Dougherty Bros. & Co. Bankiers,

Harrisburg, Pa.

Ausländischen Wechseln, Gold, Silber und Münz-Wechseln,

Wechseln werden auf folgende Ortschaften ausgestellt:

Depositen und andere Werthpapiere werden angenommen, ähnlich wie dies in incorporirten Banken geschieht.

London—J. S. Morgan & Co.
Irland—Belfast Bank-Comp.
Paris—Drexel, Harjes & Co.
Frankfort—Ph. Nicol. Schmidt.
Stuttgart—Stahl & Federer.
Leipzig—Becker & Co.
Berlin—Anhalt & Wagner.
Bremen—Ludering & Co.
Straßburg—Hummel & Co.
Wien—J. H. Stametz & Co.
Carlsruh—G. Müller & Cons.
Landau—Müller & Weyland
Nürnberg—C. C. Cnopf & Son
Copenhagen—D. B. Adler & Co.
Hamburg—J. Berenberg, & Co's
Amsterdam—L. Hoyack & Co.
Christiania—N. A. Anderson & Co
Cöln—L. Seligmann.
Cassel—Gebr. Pfeiffer.
Gothenburg / Stockholm { Skandinaviska Kredit-Aktien-Bolaget.
Basel—Passavant & Co.
Zürich—Societe de Credit Suisse.
San Francisco—Sather & Co.

Interessen werden an temporäre Depositoren ausbezahlt, und zwar zu folgenden Raten:

12 Monaten 6 pro Cent per Jahr — Sechs Monaten 5 pro Cent per Jahr.

Anweisungen zum Ankaufen von Bank-Aktien, Regierungs-Sicherheiten, Staats-, County-, City- und Eisenbahn-Bonds werden prompt auf Commission ausgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Erhebung von **Collektionen** gewidmet.

Juli 18, 1872.—1j.

THE NEW DISCOVERY

In Chemical and Medical Science.

Dr. E. F. GARVIN'S SOLUTION & COMPOUND ELIXIR OF TAR

FIRST AND ONLY SOLUTION ever made in one mixture of ALL THE TWELVE valuable active principals of the well known curative agent,

PINE TREE TAR,

UNEQUALED in Coughs, Colds, Catarrh, Asthma, Bronchitis, and consumption.

CURES WITHOUT FAIL

A recent cold in three to six hours; and also, by its VITALISING, PURIFYING and STIMULATING effects upon the general system, is remarkably efficacious in all

DISEASES OF THE BLOOD.

including Scrofula and Eruptions of the skin, Dyspepsia, Diseases of the Liver and Kidneys, Heart Disease, and General Debility.

ONE TRIAL CONVINCES!

ALSO, A

Volatile Solution of Tar

For INHALATION, without application of HEAT. A remarkably VALUABLE discovery, as the whole apparatus can be carried in the vest pocket, ready at any time for the most effectual and positively curative use in

All Diseases of the NOSE, THROAT and LUNGS.

THE COMPOUND

Tar and Mandrake Pill,

for use in connection with the ELIXIR TAR, is a combination of the TWO most valuable ALTERATIVE Medicines known in the Profession, and renders this Pill without exception the very best ever offered.

The SOLUTION and COMPOUND ELIXIR of TAR is without doubt the Best remedy known in cases of

CHOLERA AND YELLOW FEVER.

It is a Specific for such diseases, and should be kept in the household of every family, especially during those months in which

CHOLERA AND YELLOW FEVER

are liable to prevail. A small quantity taken daily will prevent contracting these terrible diseases.

Solution and Compound Elixir, $1.00 per Bottle
Volatile Solution for Inhalation, $5.00 per Box
Tar and Mandrake Pills, 50cts per box.
Send for Circular of POSITIVE CURES to your Druggist, or to

L. F. HYDE & CO., SOLE PROPRIETORS,
195-7th Avenue, New York.
☞ Sold by all Druggists.

Dezember 19, 1872—13

Anker Bier-Salon,

(ehemals John Metzger's Restauration,)

No. 196 Front Straße, Columbia, Pa.

Christian Mischlich

empfiehlt seinen Anker-Bier-Salon dem rechzahlreichen Besuche eines hochverehrl. Publikums. Man wird jederzeit dort ein Glas vortrefflichsten, frischen Bieres aus Gottlieb Jungs berühmter Brauerei finden. Auch für gute Weine und Liquors und an kalten Winterabenden für ein Glas famosen, heißen Punsches ist Sorge getragen. Dabei Schießgallerie und lustige Gesellschaft! Man komme und sehe. Hochachtungsvollst

Chr. Mischlich,
No. 196 Front Straße
Columbia, Pa., Januar 25, 1872—13.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

An und nach Oktober 28, 1872.

Oestlich.

Philadelphia Expreßzug,	3.05 Mor.
Schnellzug,	5.50 „
Lancaster Zug (via Mount Joy)	8.00 Vorm
Pacific Expreßzug,	11.50 „
Elmyra Expreßzug,	2.06 Nachm
Harrisburg Accommodation,	4.00 „
Chicago Expreß,	10.30 „
Cincinnati Expreßzug,	10.55 Nachst

Westlich.

Erie Postzug,	4.10 Morg
Erie Expreßzug,	4.50 Nachm
Südlicher Expreßzug	2.30 Nachts
Pacific Expreßzug,	4.00 Vorm
Weg-Passagierzug,	7.50 Vorm
Postzug,	1.30 Nachm
Schnellzug,	5.00 „
Pittsburg Expreß	11.25 Nachm.
Cincinnati Expreßzug,	12.20 „

Reading Eisenbahn.

Winter-Arrangement.

Montag, den 2. Dezember, 1872.

Züge verlassen Harrisburg für New-York wie folgt: — Um 5.30, und um 8.10 Vormittags, und um 2.00 Nachmittags, machen Connektion mit Zügen auf der Pennsylvania Eisenbahn, und kommen in N. York an um 12.35 Mittags und um 3.50, und um 9.45 Uhr Nachmittag respektive.

Zurückkehrend verlassen sie New-York um 9.00 Vormittags, 12.50 und 5.30 Nachmittags, Philadelphia um 7.30, und 8.43 Vormittags, und um 3.30 Nachmittags.

Züge gehen ab nach Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Shamokin, Allentown und Philadelphia um 5.30 u. 8.10 Vorm., 2.00 u. 4.05 Nachm., und hält an in Lebanon und allen Hauptstationen; der 4.05 Nachmittagszug connectirt blos für Philadelphia, Pottsville und Columbia. Züge für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn, über die Schuylkill und Susquehanna Eisenbahn verlassen Harrisburg um 3.40 Nachm.

Ost-Pennsylvanische-Züge verlassen Reading für Allentown, Easton u. N. York um 7.30, 10.35 V.M., und um 4.00 Nachm. Zurückkehrend verläßt New-York um 9 Uhr Vormittags, um 12.50, und um 5.30 Uhr Nachm., und Allentown um 7.20 Vorm., 12.25, 2.10, 4.35 und 8.55 Nachmittags.

Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Vorm., macht Connection in Reading mit einem Zug auf der Ostpennsylvania Eisenbahn, kehrt von Pottsville zurück um 4.35 Nachm., und hält auf allen Stationen an.

Verläßt Pottsville um 6, 8.05 u. 9.10 Vorm., und um 2.30 Nachm.; von Herndon um 10.00 V. M., und von Shamokin um 6.00 u. 11.02 Vorm., von Ashland um 7.18 Vorm. und 12.20 Nachm., von Mahanoy City um 7.53 Vorm., und 12.54 Nachm., von Tamaqua um 8.35 Vorm. und 2.10 N.M., für Philadelphia, New York, Reading, Harrisburg, rc.

Verlassen Pottsville, via Schuylkill und Susquehanna Eisenbahn, um 8.05 Vorm. für Harrisburg, und um 11.45 Vorm. für Pine Grove und Tremont.

Pottsville Accomodationszug verläßt Pottsville um 6.00 Vorm., passirt Reading um 7.40 Vorm., kommt in Philadelphia um 10.15 Vorm. an, und zurückkehrend verläßt Philadelphia um 4.45 Nachm., passirt Reading um 7.15 N.M., und erreicht Pottsville um 9.00 N.M.

Pottstown Accommodationszug verläßt Pottstown um 6.45 Vorm., zurückkehrend und verläßt er Philadelphia (Neunte u. Green Straße) um 4.30 Nachm.

Columbia Eisenbahnzüge verlassen Reading um 7.30 Vorm. und 6.15 Nachm. für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, rc. Zurückkehrend verlassen Züge Lankaster um 8.20 Morgens, und 3.30 Nach., und Columbia um 8.15 Morg. und 3.20 Nachm.

Perkiomen Eisenbahnzüge verlassen Perkiomen Junction um 7.35, 9.00 V.M. u. 2.55 u. 5.40 N.M., zurückkehrend verlassen Green Lane um 6.15 Vor. und um 12.35 und 4.20 Nachmitt., connectirend mit Zügen auf der Reading Eisenbahn.

Pickering Valley Züge verlassen Phönixville um 9.10 Morgens, 3.10 und 5.50 Nachmittags; zurückkehrend verlassen sie Beyers um 6.35 Morgens 12.45 und 4.20 Nachmitt., und machen Connectionen mit Zügen der Reading Eisenbahn.

Die Colebrookdalezüge verlassen Pottstown um 9.40 Vorm., 1.20, 6.25 u. 7.15 Nach., für Mt. Pleasant zurückkehrend verläßt Mt. Pleasant um 6, 8 u. 11.25 V.M., und 3.00 N.M., und verbindet Zügen der Reading Eisenbahn.

Die Chester Valleyzüge verlassen Bridgeport um 8.30 Vorm. und um 2.40 u. 5.33 Nachm., zurückkehrend verläßt Downingtown um 6.55 Vorm. und um 12.30 und 5.40 Nachm., und verbindet sich mit Reading Eisenbahnzügen.

An Sonntagen verlassen Züge N. York um 5.30 Abends, Philadelphia 8.00 Vormittags u. 3.15 Nachm. (der 8.00 Morgenzug geht nur bis nach Reading); Pottsville um 8.00 Vorm., Harrisburg um 5.30 Vormit., und um 2.00 Nachmittags, Allentown um 8.55 Nachmittags, und Reading um 7.15 V.M. u. 10.15 Nachts für Harrisburg, um 7.30 Vorm. für N. York, und um 9.40 Vorm. und um 4.15 N.M. für Philadelphia.

Commutation, Meilengeld, Saison-, Schul- und Excursions-Tickets nach und von allen Punkten zu reduzirten Preisen.

Gepäck mit Checks versehen; 100 Pfund jedem Passagier gestattet.

J. E. Wootten,
Reading, Dez. 2, 1872. Gehülfs-Supt.

Northern Central-Eisenbahn.

(Winter-Tabelle.)

Durch- und direkte Rounte nach Washington Baltimore, Erie, Elmira, Buffalo, Rochester und Niagara Fälle.

Sechs Züge täglich von und nach Baltimor & Washington City

Vier Züge täglich nach und von der Nord- und Westzweig Susquehanna, dem nordlichen und westlichen Pennsylvanien und New-York.

Von und nach Montag, Oktober 28, '72 verlassen Passagierzüge das Pennsylvania Eisenbahn-Depot täglich wie folgt:

Südlich (nach Baltimore).

Postzug verläßt Elmira 5.30 N.-M. Williamsport 9.15 Morgens, Harrisburg um 2.15 Nachm. Ankunft in Baltimore um 9.30 N.-M.

Schnellzug verläßt Harrisburg 5.30 A. M. Ankunft in Baltimore um 8.45 Nm.

Erie Expreß verläßt Sunbury 9.40 N.-M. Ankunft in Harrisburg um 11.30 V. M.

Niagara Expreß,	8.40 Abends
Philadelpia Expreß,	3.35 Vorm
Postzug, nach Baltimore,	2.15 Nachm
Schnellzug,	5.30 Vorm
Pacific Expreß,	11.50 Vorm
Cincinnati Expreßzug,	10.40 Nachts
Baltimore Accommodation	8.00 Morg.

Nördlich (nach Erie rc.).

Niagara Expreß geht ab um	10.50 Vorm.
Postzug,	1.25 Nachm
Schnellzug,	4.50 „
Erie Postzug	4.25 Morg.

Postzug nördlich und südlich, Schnellzug nördlich, Pacific Expreß südlich, Cincinnati Expreß nördlich, und York und Harrisburg Accommodationszug nördlich und südlich, Erie Postzug und Erie Expreß südlich, und Sunbury Accomodationszug, nördlich, laufen täglich, ausgenommen Sonntags.

Der Buffalo-Expreß, nördlich und südlich, geht täglich.

Der Cincinnati Expreßzug südlich, läuft täglich, ausgenommen Samstags.

Cincinnati Expreß südlich, geht täglich, ausgenommen Montags.

Um weitere Auskunft wende man sich an die Office im Pennsylvania Eisenbahn-Depot.

Alfred R. Fiske,
Gen.-Superindentent.
Harrisburg, 28 Okt. 1872.

Wirth's Hotel und Restauration,

No. 3038 & 3040 Markt Str.,

(Gegenüber dem Penn'a. und New-York Bahnhof.)

Philadelphia, Pa.

Die besten Liquören, Weinen und das berühmte Lancaster Lagerbier stets auf Hand. — Austern servirt auf jeder Art. — Reisende finden hier eine comfortable Heimath. Speisen zubereitet in 5 Minuten, für diejenigen, welche mit dem Zug abzureisen wünschen.

J. H. Wirth, Eigenthümer.
Juli 11, 1872.

Dr. Carl Orth,

deutscher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office: No. 134 East Straße, Allegheny City, Pa.,

bietet achtungsvoll dem Publikum seine Dienste an. Auch wird in derselben Office geschröpft, Aderlassen und Zähne ausgezogen.

Allegheny City, Mai 9, 1872.